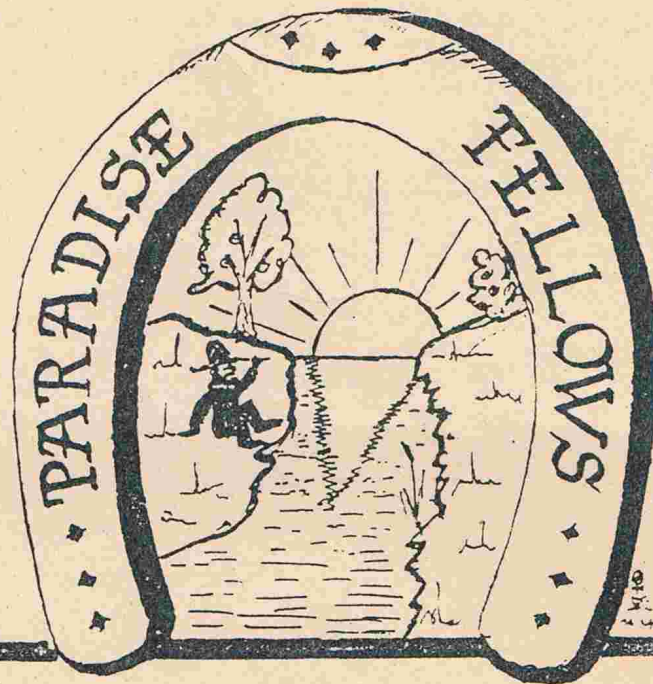


# Paradise News

Edition Number 15



Country & Western Club  
von 1993 e.V.

## Paradise Fellows

Sitz in 86483 Balzhausen

# Paradise News

Clubzeitung der Paradise Fellows  
Country&Westernclub v.1993 e.V.

Herausgeber:

Paradise Fellows C&W Club von 1993 e.V.  
Sitz in 86483 Balzhausen

Redaktion:

Wolfgang Neu, Am Haldenberg 16 b

86483 Balzhausen

Tel: 08280-4659 // 0171-5682184

Bankverbindungen:

Kto-Nr. 2526751 BLZ 72069235

Raiffeisenbank Thannhausen

*Dem Stadtschreiber der freien*

*Reichsstadt Augsburg, Manfred*

*Kindlbacher, herzlichsten Dank für*

*die Gestaltung des Titelblattes.*

Inhalt:

.....

Seite 2	Impressum, Inhalt, Geburtstage und Mitgliederspiegel
Seite 3/4	Jahresrückblick Präsident
Seite 5	Rückblick und Nachruf
Seite 6	Ehrungen, Livekonzert
Seite 7/8	Wyatt Earp
Seite 8	Clubtermine

Wir bitten, das  
verspätete Erschei-  
nen zu entschul-  
digen.

Die Redaktion

Wir gratulieren 2008 zu folgenden  
Geburtstagen unserer Mitglieder:

10 J.	Phillipp Huber	18.02.
	Simone Bihlmaier	27.12.
18 J.	Kerstin Greiner	18.05.
40 J.	Walter Keppeler	01.12.
50 J.	Margit Hatzelmann	09.02.
	Martin Beggel	24.03.

Mitgliederspiegel (Stand 01.01.2007)

Erwachsene	59	Kinder	17
Männer	37	Baben	9
Frauen	22	Mädchen	8

Balzhausen	54
Oberrohr	7
Haselbach	6
Eppishausen	2
Maria Luggau, Kärnten	2
Mindelzell	2
Obergessertshausen	2
Markt Wald	1

# Geschäftsbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2007

Im Berichtszeitraum waren insgesamt 32 Clubveranstaltungen im Angebot. Je einmal Dart & Poker im Saloon sowie Dart & Hufeisen auf der Ponderosa stellten mangels Beteiligung leider eine Nullnummer dar.

Beim jeweils zweiten angebotenen Termin darteten 3 Mitglieder im Saloon und in der guten Luft auf der Ponderosa waren es 7, welche das Angebot wahr nahmen. Bei der Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 11. März fanden leider nur 16 Mitglieder den Weg in unseren Saloon.

Neben einigen Kurzabsprachen im Clubvorstand (Präsident und Vizepräsident) wurden 3 Clubausschuss-Sitzungen im Clubraum (Saloon) durchgeführt, herzlichen Dank meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für ihr erbrachtes Engagement.

Zur Faschingsfete im Saloon trafen sich 10 Personen, somit nur noch knapp die Hälfte der Vorjahresbeteiligung.

Mit 8 Kindern und vier Erwachsenen kann man mit der Resonanz beim Kinder-nachmittag auf der Ponderosa durchaus zufrieden sein.

Leider hat uns das Wetter unsere Freiluftveranstaltung auf der Ponderosa buchstäblich weggefegt.

Wegen der schweren Sturmschäden war das gefahrlose Betreten leider nicht möglich und es dauerte einige Wochen, den Kreuz- und Quergehölzen Herr zu werden und den ursprünglichen Zustand wieder her zu stellen.

Noch nicht beseitigt werden konnten die massiven Zaunschäden in der Nähe des Eingangs, ich hoffe jedoch, daß mir dazu im Frühjahr ein paar hilfreiche Hände unter die Arme greifen, damit unser schönes Freigelände wieder einen abgeschlossenen und sicheren Bereich darstellt.

Dem angebotenen Linedanceabend für Neueinsteiger war trotz einiger Zusagen von interessierten Damen leider kein Erfolg beschieden, außerdem trafen sich die "Alten Hasen" insgesamt 17 mal mit einem Durchschnittsbesuch von sechs Linedancern, herzlichen Dank an unseren "Tanzmeister" Gerd Vogt für seine Tätigkeit.

Anstatt des Oktoberclubabends besuchten wir das Weinfest unseres Maibaumpatenvereines, den Schützen.

Zum Start der Herbstsaison vor dem ersten September-Clubabend ging das mittlerweile Tradition gewordene *Round Up = Saloon-Cleaning = Großreinemachen* über die Bühne, dabei wurde unsere Clubheimat in Punkto Sauberkeit wieder auf Vordermann gebracht.

Besten Dank dafür den beteiligten drei Damen sowie dem Vizepräsidenten, welcher mir bei den schweren Arbeiten (Kehren, Wischen etc.) zur Seite stand.

Bei den am selben Abend durchgeführten 4. Dartmeisterschaften holte sich Vizepräsident Gerd Vogt erstmals den Titel.

*Halloween* erfuhr mit 18 Anwesenden wieder eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr, Atmosphäre und gute Stimmung hielten wiederum Einkehr und

bei Gitti's wie immer hervorragenden *Spinnenbeinen mit Kröteneiern* im, Dank Sabine und Gerd, authentisch dekoriertem Saloon verging der Abend wie im Fluge.

Mit 19 Personen war beim Weihnachts-Clubabend gegenüber 2006 ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Zu essen gab es traditionell G'schwollene mit Kartoffelsalat, ein Dankeschön an die beteiligten Damen.

Andächtig hörten die Kids bei den vorgelesenen Weihnachtsgeschichten zu und wie schon 2006 wurde der mit Spannung erwartete Santa Claus von den Kleinen und Großen mit deutschem Weihnachtsgesang willkommen geheißen.

Neben mahnenden und lobenden Worten fanden sich in seinem Sack kleine Geschenke für die anwesenden *Kids*, welche diese mit teilweise leuchtenden Augen entgegen nahmen.

Zu den "normalen" Clubabenden erschienen durchschnittlich vier Mitglieder bzw. Gäste.

Die Fragebogenaktion erbrachte leider nicht die erhoffte Hilfestellung für uns Clubverantwortliche, von 40 ausgesandten sind leider nur 7 zurückgekommen, davon wiederum nur 3 mit mehr als einem Kreuzchen und nur auf einem Fragebogen wurde uns Hilfe angeboten.

Sollte jemand in unserer wertvollen Mitgliedschaft es nur versäumt haben auf unseren Fragebogen zu reagieren, wir sind jederzeit für Kritik und Ratschläge dankbar.

Der *Country & Westernclub Paradise Fellows von 1993 e.V.* zählte mit Stand 01.01.2008 insgesamt 76 Mitglieder, eine exakte Aufschlüsselung findet ihr in unserer Clubzeitung auf Seite zwei.

Nunmehr verbleibt mir noch Danke zu sagen, den Mitgliedern unseres Clubausschusses sowie meinem allzeit bereiten und aktiven Stellvertreter Gerd für seine tatkräftige Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Balzhausen sowie den anderen Vereinen hier am Ort für das durchaus nicht selbstverständliche harmonische Miteinander und last but not least Euch, unseren Mitgliedern für die erwiesene Treue zum Club.

---

*Wolfgang Neu, Präsident*

## 15 Jahre Paradise Fellows - Rückblick über die Jahre seit 2003

Auch in den vergangenen 5 Jahren gab es bei uns, so wie in jedem Verein Höhen und Tiefen. Zu Beginn des Jahres 2003 zählte unser Club 87 Mitglieder; 18 Austritten (Erreichen 18. Lebensjahr, Umzug etc.) stehen 14 Neueintritte gegenüber, sodaß unsere Mitgliederzahl aktuell (Stand August 2008) 83 beträgt.

Zu den Minuspunkten zählen vor allem die weiterhin magere Beteiligung an Vereinsaktivitäten sowie die Bereitschaft, in unserem Club ein Ehrenamt zu übernehmen.

So fungieren gezwungenermaßen seit den letzten Wahlen 2007 sowohl der Vizepräsident als auch der Präsident selbst in Doppelfunktionen (Schriftführer Gerd und Kassierer Wolfgang).

Zu den "Highlights" zählen wohl *Helloween*, *Weihnachten* und unser Freigelände, die *Ponderosa*.

Dort haben wir heuer schon Einiges bewegt. Dank tatkräftiger Mithilfe unseres jung gebliebenen ältesten Mitglieds Johann Ruppert und Edi Koch wurde der 2007 durch Unwetter beschädigte Zaun wieder voll ersetzt und hergestellt.

Außerdem wurde vor einigen Wochen durch das Schlagen eines Brunnens ein entscheidender Schritt in Richtung "*Besiedlung*" getan.

Ein herzliches Vergeltsgott dafür Johann Ruppert als Hauptorganisator, Alfons Specht für die kostenlose Nutzung seines Spezialgerätes, Horst Schanda für die "Schlagleitung", dem Senior-Chef der Firma Langhans für die prompte und günstige Lieferung des von ihm präparierten Schlagrohres sowie allen kleinen und großen Helfern bei der *Schlagaktion*.

Nicht zu vergessen natürlich unsere **Linedancetruppe**, welche immer mehr das Herz und den Motor unseres Clubs darstellt.

Wie es aussieht, haben wir eine reelle Chance, die Zahl der Aktiven, im Gegensatz zum Durchschnittsalter, wesentlich nach oben zu bringen.

**Tanzmeister** Gerd ein dickes Lob und Dankeschön von Club sowie Tänzerinnen und Tänzern für Einsatz und Geduld.



*Gekämpft, gehofft und  
doch verloren.*

*Du warst das Allerliebste,  
was wir hatten!*

ZUM STILLEN  
GEDENKEN

an

Frau

**Margit  
Schmid**

Geboren am  
23. Juli 1954

Gestorben am  
4. Juli 2008

\*

*O Herr,  
gib ihr die ewige Ruhe!*

### Nachruf:

Die Nachricht über den Tod von Margit Schmid welcher sie nach mehrjähriger Krankheit trotz aller Hoffnung leider viel zu aus unserer Mitte riss, machte uns betroffen. Sie trat gemeinsam mit ihrem Gatten Anton unserem Club bereits im Gründungsjahr bei und beteiligte sich überdurchschnittlich am Clubleben. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann und ihren beiden Kindern, sie wird stets in unseren Gedanken ~~einen~~ einen Platz einnehmen.

## Ehrungen anlässlich des 15jährigen Bestehens der *Paradise Fellows*

5 Jahre Beggel Brigitte - Erfurt Heinz und Waltraud - Fendt Alfons - Gerhard und Rosi Glogger  
Johann und Renate Greiner - Haugg Alois - Haugg Johann - Haugg Stefan - Keppeler  
Walter - König Artur - Josef und Elisabeth Lehner - Franz und Gerda Leisenberger  
Walter Lochbrunner - Robert Mair - Elke Plisch - Johann und Gertraud Ruppert  
Christina Schmid - Herbert Wieser

10 Jahre Erika Bihlmaier - Richard und Manuela Gessel

15 Jahre Georg Harmann - Xaver und Margit Hatzelmann - Rudi Körper - Edeltraud Neu -  
Irmgard Neu - Wilfried Neu - Wolfgang Neu - Erwin Raffler - Herbert Schmid  
Thomas Schneider - Günther Seiderer - Willi Triftshäuser (Gründungsmitglieder)  
Ludwig Daufratshofer - Christine und Reinhard Horntrich - Gabriele Huber - Werner  
Keisinger - Anton Lieb - Markus Neu - Gabriel und Angelika Obernosterer - Anton  
und Margit (verstorben am 04.07.08) Schmid - Sigrun Seiderer - Christian Schneider  
Gerd und Sabine Vogt

## Countrymusik Live mit "*Ricky & the Balladeers*" am 19. April bei Greiners im Adlersaal

Um uns vom stark defizitären Jubiläumskonzert aus 2003 finanziell zu erholen brauchten wir einige Zeit.

Wir, die Clubverantwortlichen, dachten uns, zum 15jährigen Gründungsjubiläum könnten man sich ja wieder an die Durchführung eines Countryabends mit Livemusik heranwagen. Diesmal sollten die Hauptfehler von 2003 (Kosten für Band zu hoch, Werbung zu wenig) im Vorfeld besser geplant bzw. weitgehendst vermieden werden.

Plakate, Zeitungsannoncen und Artikel (dankenswerterweise vom Wirtsehepaar Greiner übernommen, ebenso wie Gema, Bewirtung Musik und Freischnaps), Werbung im Ort, bei umliegenden Clubs sowie über unsere Mitglieder - wir versuchten alles, um unseren geplanten Liveabend bekannt zu machen.

Außerdem lag die Gage der engagierten Band (*Ricky & the Balladeers* aus München) unter der Hälfte des Betrages, welchen wir vor 5 Jahren den "*Highway Shadows*" zu bezahlen hatten. Vom Herbsttermin (erfahrungsgemäß viele Veranstaltungen weit und breit) gingen wir weg in den April wo in der uns 2007 bekannten Langzeitplanung kaum Termine in unserer Umgebung verzeichnet waren.

Aufgrund unserer angebotenen Platzreservierung, welche 50 Anmeldungen ergab, sowie der Tatsache, daß wir 2003 ca. 120 Besucher begrüßen durften, waren wir guter Hoffnung. Nach unserer Kostenplanung mit sieben Euro Eintritt hätten wir ca. 170 zahlende Besucher gebraucht, um mit einer schwarzen Null für unsere Vereinskasse abzuschließen.

Ein tolle Band, eine eindrucksvolle Westernshow der *Colorados* (Joe und Silvia, welche vor Jahren von München nach Memmenhausen gezogen sind und für uns kurzfristig und kostenfrei auftraten) sowie eine super Stimmung -- aber nur 65 zahlende Besucher.

Scheinbar sind weder Zeit noch Ort reif für derartige ehrliche (ganz ohne Konservenmusik) Liveveranstaltungen, sodaß uns zwar die Entscheidung schwerfällt - aber unsere Clubfinanzen können derartige Defizite nicht tragen, so wird es wohl eher mehr als 5 Jahre dauern, bis wir an derartige Präsentation von Country wieder denken und ähnliches planen können.

## Wyatt Earp – Ein „Nachruf“ besonderer Art

„Der Kampf am 26. Oktober 1881 dauerte weniger als eine Minute, sein Vorspiel 22 Monate, seine Folgen wirken bis heute.“ John D. Gilchriese

Recherche ist Arbeit – aber manchmal leuchtet dabei der Glücksstern, wie in diesem Fall in Form von seltenen Fotos.

Wyatt Earp ist fraglos eine der bekanntesten Gestalten der amerikanischen Folklore und jener Epoche, die als die „Pionierzeit“ in die Geschichte der USA eingegangen ist. Die Veröffentlichungen über ihn sind kaum zu zählen. Er war schon zu Lebzeiten eine Legende, und nach seinem Tod wurde er für die einen zur Lichtgestalt, für die anderen zum größten Schurken der „Frontier“. Er war weder das eine noch das andere, aber er war ein profilierter Charakter, der einen bestimmten Aspekt der amerikanischen Westeroberung geradezu ideal verkörperte. Dazu ein Mann, der sich darzustellen wusste und der fast jeden beeindruckte, der mit ihm zusammentraf.

Daß er mit seinen Brüdern und dem

schwindsüchtigen Doc Holliday das spektakulärste Straßenduell der amerikanischen Geschichte bestritt – am 26. Oktober 1881 in Tombstone, Arizona – machte ihn im historischen Sinn unsterblich.

Seine physische Existenz endete am 13. Januar 1929: Nach einem abenteuerlichen, an Gewalt und Gefahr nicht armem Leben, starb er nicht in den Stiefeln, sondern friedlich im Bett. Seine Beerdigung hätte ihm gefallen; es gab ein umfangreiches Presseecho, und eine Reihe alter Freunde aus rauen Zeiten und Prominente der neuen Ära waren zugegen.

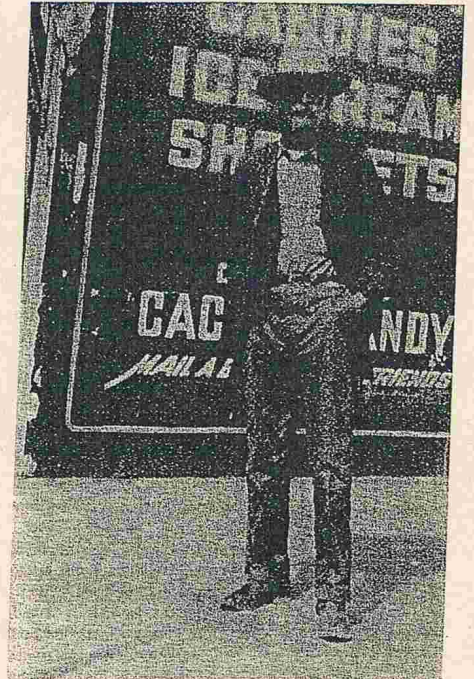
Eigenartigerweise sind die Fotos, die in seinen letzten Jahren entstanden, nur wenig oder gar nicht bekannt, und auch die Bilder, die seine Beisetzung dokumentieren, werden so gut wie nie veröffentlicht.

Das erste Bild, das wir hier abdrucken, zeigt Wyatt Earp als alten Mann im Jahr 1926, wahrscheinlich in Los Angeles aufgenommen. Es wurde in den Gerichtsakten der Harvard Law School Library gefunden.

Diese Akten beziehen sich auf einen Erbschaftsprozess der großen und berühmten Schauspielerinnen Lotta Crabtree, bei dem Wyatt Earp als Zeuge vorgeladen war, da er Lottas Bruder Jack in Tombstone gekannt hatte. Etwa zweieinhalb Jahr nachdem dieses Foto entstand starb Wyatt Earp im Alter von 80 Jahren.

Die Trauerfeier fand am 16. Januar 1929 unter Leitung von Dr. Harper in der Pierce Brothers Chapel in Los Angeles statt. Die Zahl der Trauernden war gewaltig. „Earp vom Alten Westen be-

Der 77jährige Wyatt Earp 1925 am Ufer des Colorado River.

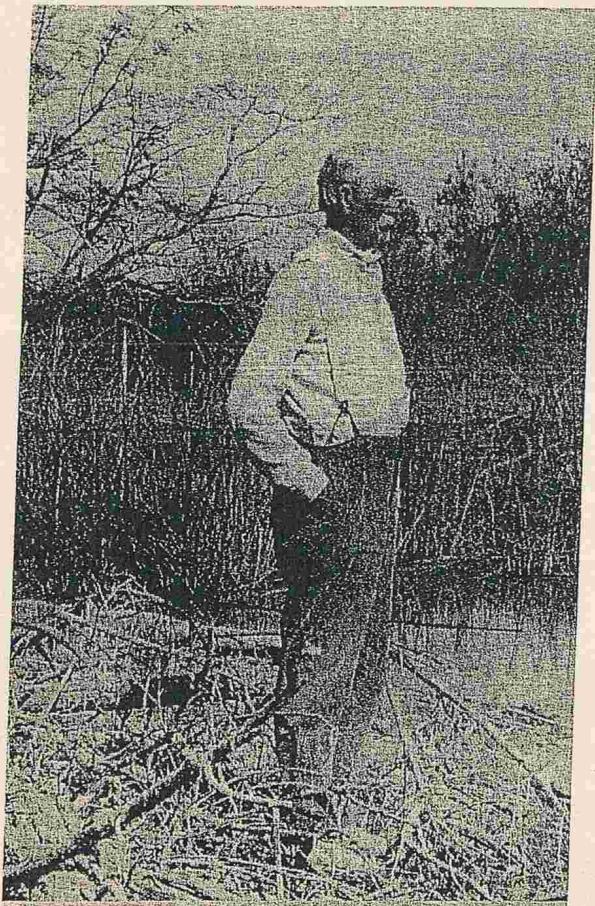
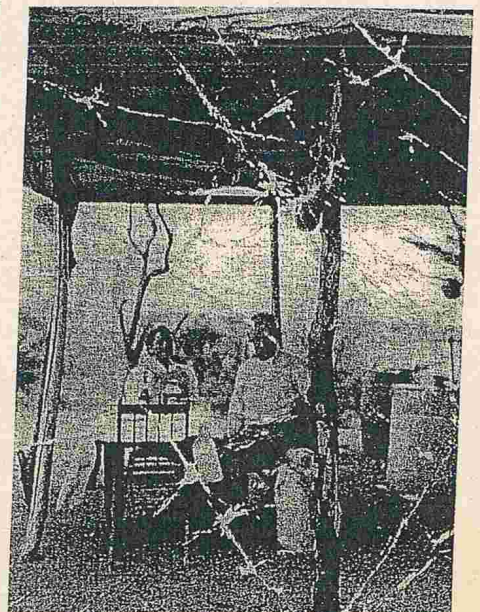


Wyatt Earp, 1926, vermutlich vor dem Haus von Earps Schwager, dem Mann von Josie Earps jüngerer Schwester, aufgenommen, evtl. von Josie Earp selbst.. Courtesy, Harvard Law Art Collection.

graben“ titelte die „Los Angeles Times“.

Da sind zunächst auf einem relativ bekannten Bild die sechs Sargträger

Wyatt und Josie Earp in ihrem Minencamp bei Vidal, Kalifornien.



Ehrenhalber (Honorary Pallbearers): Earps ehemaliger Anwalt aus Tombstone, W. J. Hunsaker, der Tombstoner Tagebuchschreiber George Parsons, der einzige Bürgermeister und Zeitungsherausgeber John P. Clum, der große Western-Filmstar William S. „Bill“ Hart, der Alaska-Geschäftspartner Earps Wilson Mizner, und der andere berühmte Western-Star Tom Mix.

Ich kenne nur ein weiteres Foto von der Trauerfeier, der hier meines Wissens zum erstenmal im Druck erscheint – wenn man davon absieht, daß es in der „Los Angeles Times“ den Bericht über die Trauerfeier illustrierte. Über die 5 abgebildeten Oldtimer

ist mir kaum etwas bekannt – außer den Namen und die Orte, in denen sie Earp zu Lebzeiten getroffen hatten:

George M. Easton (Colton, Kalifornien)

Jack Cochrane (Alaska)

Dr. George B. Calnan (El Paso, Texas)

Joe Treest (Tonopah und Goldfield, Nevada)

E. A. Speegle (Tombstone, Arizona)

Das Presseecho auf seinen Tod zeigte bereits, daß die Fortschreibung seines zu Lebzeiten beginnenden Mythos zu erwarten war. Mit Wyatt Earp wurde ein Stück Geschichte begraben, das bis heute Identitätsstiftend für Amerika geblieben ist.

## COUNTRY & WESTERNCLUB PARADISE FELLOWS VON 1993 E.V.

HIER SIND DIE RESTLICHEN TERMINE FÜR DAS JAHR 2008 Z.K.

MONTAG	25.08.08	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	30.08.08	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
SAMSTAG	06.09.08	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
		18.00	ROUND UP (PUTZAKTION SALOON)
		20.00	CLUBABEND MIT DARTMEISTERSCHAFT (SALOON)
MONTAG	22.09.08	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	29.09.08	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	11.10.08	10.00	ARBEITSEINSATZ PONDEROSA
		20.00	CLUBABEND (FESTES MUSIKTHEMA) IM SALOON
MONTAG	13.10.08	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SAMSTAG	25.10.08	10.00	ARBEITSEINSATZ AUF DER PONDEROSA
MONTAG	27.10.08	20.00	LINEDANCE IM SALOON
FREITAG	31.10.08	19.00	HELLOWEEN IM SALOON
MONTAG	10.11.08	20.00	LINEDANCE IM SALOON
MONTAG	24.11.08	20.00	LINEDANCE IM SALOON
SONNTAG	21.12.08	18.00	WEIHNACHTSCLUBABEND MIT SANTA CLAUS (S)

Zu den Arbeitseinsätzen Ponderosa wäre es hilfreich, mir die Teilnahme bis spätestens Donnerstag, Eure jeweilige Beteilung, mitzuteilen, damit ich den Ablauf rechtzeitig abstimmen kann.